

Brunnenwasser-Check: Gesundheitliche Risiken und Lösungen für Reppenstedt

Am 21. August 2024 untersucht das Labormobil Brunnenwasser in Reppenstedt. Bürger können Proben von 9-11 Uhr abgeben.

Wasseranalyse in Reppenstedt: Gesundheit und Umwelt im Fokus

Das Labormobil des VSR-Gewässerschutz ist am 21. August 2024 in Reppenstedt zu Gast, um Brunnenbesitzern bei der Analyse ihrer Wasserproben zu helfen. Zwischen 9 und 11 Uhr haben die Einwohner die Möglichkeit, ihre Brunnenwassermuster kostenlos untersuchen zu lassen. Dieser Termin hat sich als bedeutender Anlass für die Bürger erwiesen, die sich um die Qualität ihres Wassers sorgen.

Die Bedeutung der Untersuchung für die Gemeinde

In den letzten Jahren haben bereits 79 Brunnenbesitzer im Kreis Lüneburg von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Sie interessierten sich besonders dafür, ob ihr Wasser zum Gießen von Gemüse oder zur Befüllung von Planschbecken geeignet ist oder ob das Wasser gar trinkbar ist. „Durch die Beteiligung der Bürger zeigen wir gemeinsam Verantwortung für die Umwelt und die Gesundheit der Anwohner“, erklärt Milan Toups, der die Wasseruntersuchungen im Labormobil leitet.

Belastungen im Grundwasser: Ein

Alarmzeichen

Die Analyse der Brunnenwasserproben ist besonders wichtig, da der VSR-Gewässerschutz in der Vergangenheit viele Belastungen wie Nitrate und Pestizide im Grundwasser festgestellt hat. Diese Stoffe stellen gesundheitliche Risiken dar und können unter anderem durch überlaufende Abwasserleitungen und undichte Brunnenschächte ins Wasser gelangen. Zudem wurden von Physiker Harald Gülzow bemerkenswerte Ergebnisse bezüglich der Bakterienbelastung bei den letzten Analysen veröffentlicht. „Neun Prozent der getesteten Brunnen zeigten eine erhöhte Belastung mit coliformen Keimen, was eine Untersuchung auf Bakterien dringend erforderlich macht“, warnt Gülzow.

Hilfe bei der Wassernutzung: Prävention von Gesundheitsrisiken

Ein zentrales Anliegen der Kampagne ist es, die Anwohner über die Gefahren des kontaminierten Wassers aufzuklären. Insbesondere die Belastung mit Escherichia coli, einem Bakterium, das durch defekte Abwasserleitungen ins Grundwasser gelangen kann, stellt ein signifikantes Gesundheitsrisiko dar. Das Labormobil bietet nicht nur die Analyse, sondern auch umfassende Beratungen an, um die Sicherheit der Wasserbenutzung zu gewährleisten. „Wir informieren die Brunnenbesitzer über die Eignung ihres Wassers für verschiedene Zwecke, um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden“, so Milan Toups weiter.

Über den VSR-Gewässerschutz: Ein historisches Engagement für sauberes Wasser

Der VSR-Gewässerschutz wurde 1980 gegründet und begann als Zusammenschluss von Bürgerinitiativen. Seither setzt sich der Verein vehement für sauberes Wasser und die Aufklärung über

Wasserbelastungen ein. Auf der Homepage des VSR finden Interessierte umfangreiche Informationen zu den Ergebnissen der Wasseranalysen sowie Hinweise zur sicheren Wassernutzung. Dieser Einsatz hat sich zu einer wichtigen Ressource für die Bürger im Kreis Lüneburg entwickelt.

Wenn Sie mehr Informationen zu diesem Thema suchen oder eine Beratung wünschen, können Bürger jeden Donnerstag unter 02831 9763342 anrufen, um Unterstützung zu erhalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de